

1711 September 10.

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON [SDT.?] PHILIPP JAKOB VOGELSANG FÜR DEN [STADT]TROMPETER [VON ZUG, DEN WERBER? FRANZ REMIGIUS KEISER?]<sup>1</sup>

"Den 10 herbstmonet 1711 bin ich von des hochgeachten herrn [alt] Land amans [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrates Beat Jakob II.] Zuer Laubens seinen trumpetter von wegen seinem her Sohn [Gardehptm. Beat Franz Plazidus Zurlauben] aussgewisen und bezahlt worden Namlich ... [13] daller ...

[sig.] philip Jacob Vogelsang" ...<sup>2</sup>

- 1) Oder ist damit Karl Blasius Elsener, Trompeter in der Gardekompanie von Beat Franz Plazidus Zurlauben, gemeint? s. AH 106/10 Pt. 1
- 2) Im Anschluss an die Quittung findet sich, vermutlich von der Hand Beat Jakobs II. Zurlauben, noch eine Addition von Geldsummen, die angesichts der merklich höheren Beträge aber in keinem Zusammenhang mit obiger Quittung stehen können.

AH 106,18 - Blatt 18<sup>v</sup> leer

1711 November

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [STADT]TROMPETER [DER STADT ZUG, DEM WERBER FRANZ REMIGIUS KEISER] FÜR GARDEHPTM. [BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Rechnung was die 2 man kosten namlich [Hans] Jacob Dogwiller [=Dogwiler, von Bibersee?] undt Sebastian Werder [von Steinhausen?] für welche H. guardihaub[t]man bezallen Solle undt under sein Compani erworben Sindt etc.[:]

gl. ss a

Erstlich Hans Jacob Dogwiller hadt dienst genomen under die gwardi Companie für 3 Jahr So fehr Ehr nichts schuldig sie Jhme Sein Ehrlichen abscheidt Zu gäben 3 f[rantz.] dall[er] handt gäldt ohne abzug macht

7

Sebastian Werder hadt dienst genomen Jn glichem undt soll Einer gehaldten werden wie der ander auch 3 f. dall[er] handt gäldt ohne abzug

7

Undt Jst Jhnen versprochen 15 fr. monadt Soldt Zu Steinhusen [=Steinhausen] wie Sie gedinget Jn allem verzerth

4 35

Ahn dem Zinstag [den 27. Oktober?] darauff bei dem [Gasthof] hirtzen [=Hirschen in Zug?] Zalt

1 20

	gl.	ss	a
mehr an Simon undt Judi abens [=28. Oktober] Zu steinhusen Zalt	2	13	2
mehr bei dem hirtzen Zalt		20	
mehr bei dem hirtzen Zalt	2	15	
für liberin bandt Zalt		24	3
mehr bei dem hirtzen Zalt		24	3
mehr Ein bodt auff steinhusen undt biberse[e]"		4	3
<hr/>			
"Suma"	26	36	5

"[sig.] gehorsambster diener Trumbedter"

"Rechnung für H. guardi Ha[u]b[t]man wägen Soldadten werben So geschähen In dem  
windthermonath 1711".

1) s. auch AH 106/20

AH 106, 19-20 - Blatt 20<sup>r</sup> leer

## 16

[1711 v. Februar 23.]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [DER STADT ZUG, DEM  
WERBER FRANZ REMIGIUS KEISER] UND [BEAT JAKOB II.]  
ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT WERBUNGEN FÜR DES  
LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER UND EVTL.  
AUCH FÜR DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS  
ZURLAUBEN, BEIDE IN FRANZ. DIENSTEN]

"Rechnung wass Jch aussgäben ...[:]"	d <sup>1</sup>	gl.	ss
Erstlich Zu bremgardten auff die ürthen by dem [Gasthof zum] hasen Zalt	20		
Jn Kuchi	1		
Jn stall Ein fiertell dall[er]			
Zue Othenbach [=Ottenbach] Zalt Ein halben dal- l[er]			
[Peter Anton] Jmhoff [von Bremgarten] Zalt [in] Zug	15		
Mehr dem [Werber] Hans Buoher von hitzkirch wärb gält Zalt	15		
Rastberger [=Rossberger] <sup>2</sup> von Hitzkirch Zalt ahn kösten	3		
[Sdt.] Anderess wildtjzen [=Wildisen] von Hitz- kirch	4		
handtgäldt 2 ohne abzug			
H. weibell von Aegerin Zalt	14		
leuntzy Kuon [=Leonz Kuhn] von wollen Zalt	10		
<hr/>			
Suma 83 dall[er] weniger Ein Viertell dall[er]			
Mehr dem Härster [=Herster, von Zug?] für bodten- lohn auff bre[m]garten	12	bz.	
Mehr dem härster auff hitzkirch undt brengarten Zalt	22	ss	3 a
Mehr dem schällen Meidтели [von Zug] auff bren- garten Zalt	15	ss	